

Softwarenutzungsvereinbarung für Studierende und Dozierende der FHNW HGK

Lizenz

Die FHNW HGK gewährt dem Nutzer/der Nutzerin für die Dauer des Studiums an der FHNW HGK und gemäss den vorliegenden Bedingungen eine zeitlich beschränkte und nicht übertragbare Softwarenutzungs-berechtigung der installierten Software auf jeweils einem Computer, der sich im Eigentum oder Besitz des Nutzers/der Nutzerin befindet.

Softwarebezug

Die Software wird an der FHNW HGK über die Assistenz in den Instituten und über den zentralen Software-Distributions-Server verteilt. Für die Installation auf einem privaten Rechner werden unbedingt die folgenden Angaben benötigt:

Modell:	Seriennummer:	Institut:
MAC-/Physikalische Adresse Ethernet:		MAC-/Physikalische Adresse Wireless:

Beschränkung

Der Nutzer/die Nutzerin verpflichtet sich, die Software weder zu verkaufen, zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen noch anderweitig zu verbreiten. Von der Software oder einem Teil derselben dürfen keine Kopien erstellt werden. Es ist nicht erlaubt, eine Kopie der Installation, die CD und/oder die Lizenznummer an Dritte weiterzugeben. Die Software darf durch den Nutzer/die Nutzerin weder online noch anderweitig registriert werden. EDU-lizenzierte Software ist ausschliesslich für schulische Zwecke einzusetzen, der Gebrauch der Software zu anderweitigem Zweck, wie zum Beispiel Erwerbszwecken, ist strafbar. Die Software wird nur auf einem privaten Rechner des Nutzers/der Nutzerin installiert.

Schutzrechte

Originaldatenträger, auf denen die Software gespeichert ist, bleiben Eigentum der FHNW HGK. Der Nutzer/die Nutzerin erkennt an, dass der FHNW HGK und deren Lizenzgebern alle Rechte an der Software, einschliesslich des Urheberrechts, vorbehalten sind. Weitere Ansprüche bestehen keine, insbesondere besteht der nachstehende Haftungsausschluss der FHNW HGK.

Haftung

Der Nutzer/die Nutzerin stellt die FHNW HGK von Ansprüchen der Lizenzgeber frei, sofern etwaige Schäden auf Verstösse gegen die Softwarenutzungsvereinbarung, insbesondere gegen Lizenzbestimmungen Dritter, zurückzuführen sind. Die FHNW HGK übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch fehlerhafte Software verursacht wurde. Eine vertragliche oder ausservertragliche Schadensersatz- pflicht/Haftung seitens der FHNW HGK besteht nicht.

Beendigung

Diese Softwarenutzungsvereinbarung erlischt mit dem Austritt aus der FHNW HGK. Für den Fall, dass ein Nutzer/eine Nutzerin gegen diese Softwarenutzungsvereinbarung verstösst und diesen Verstoß nicht innerhalb von 30 Tagen nach Abmahnung durch die FHNW HGK behebt, ist die FHNW HGK zu rechtlichen Schritten berechtigt. Im Falle der Beendigung der Softwarenutzungsvereinbarung ist der Nutzer/die Nutzerin verpflichtet, die Software vollständig zu löschen. (Für den Fall des Anschlussstudiums an einer weiteren Hochschule der FHNW besteht die Verpflichtung der Deinstallation der von der FHNW HGK lizenzierten Software erst nach Austritt aus der FHNW. Die HGK gewährt den ICT-Support nur innerhalb der eigenen Hochschule.)

Allgemeines

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein und/oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Vertragsbestimmungen im Übrigen nicht berührt (salvatorische Klausel). Es gilt schweizerisches Recht; ausschliesslicher Gerichtsstand ist Brugg.

Ich habe die Softwarenutzungsvereinbarung gelesen, bin damit einverstanden und bestätige dies mit meiner Unterschrift.

Vorname: Datum: Ort:

Name: Unterschrift: